

**Zeitschrift:** Werk, Bauen + Wohnen  
**Herausgeber:** Bund Schweizer Architekten  
**Band:** 93 (2006)  
**Heft:** 10: Burkard, Meyer et cetera

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

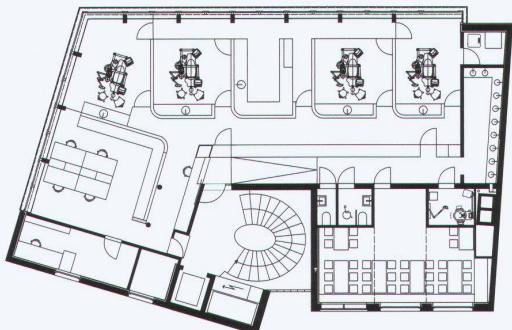
nische Einrichtung bestimmt. Sie liegen nur wenig über dem Standard privater Zahnarztpraxen, die im Betrieb gewöhnlich eine geringere Belegungsdichte aufweisen.

Dem Architekten Patrick Höning ist es gelungen, eine ungewohnte und freundliche Raumatmosphäre in die Schulzahnklinik zu bringen. Die weißen Kuben im offenen Grundriss, das Rot an den Wänden und der Decke im Eingang kombiniert mit dem langen Holzkörper erinnern an die Innenarchitektur von Shop in Shop Projekten oder an Einrichtungen von gepflegten Büros. Material und Farbe, Transparenz und Licht, das Trennen und Verbinden von Wegen und Ab-

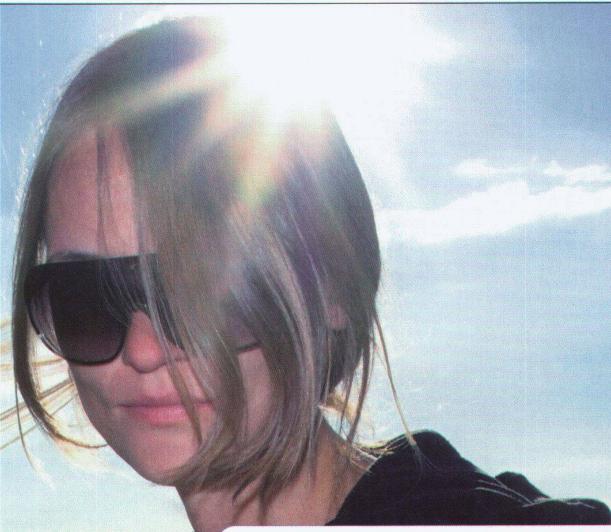
läufen sind hier überzeugend eingesetzt. Die distanzierte und kühle Stimmung von klinischen Räumen bleibt bei diesem Beispiel vor der Tür – zur Freude des Personals, der Kinder und Jugendlichen.

Ariana Pradal

**Bauherrschaft:** Stadt Zürich, Immobilien-Bewirtschaftung, Amt für Hochbauten  
**Architektur:** Patrick Höning, dipl. Architekt ETH, Winterthur  
**Bauleitung:** Beat Stadelmann, dipl. Architekt FH, Winterthur  
**Bauingenieure:** Wolf, Kropf & Partner AG, Zürich  
**Dentalplanung:** Peter Maag, Planungen & Realisationen, Bassersdorf  
**Grafik:** Simone Arnold Grafik, Zürich  
**Projektdaten:** Wettbewerb 2003; Ausführung 2004–2005



## LICHTBLICK.



www.igidentity.ch

Cupolux ist an der Swissbau! Halle 1, Stand A 32

Cupolux ist DER Spezialist für Lichtkuppeln. Wir bieten das komplette Spektrum zwischen Licht und Schatten – in jeder gewünschten Form.  
**HELLE KÖPFE.**

Cupolux AG

Allmendstrasse 5, 8027 Zürich 2  
 Telefon 044 208 90 40, Telefax 044 208 90 41  
[www.cupolux.ch](http://www.cupolux.ch), [info@cupolux.ch](mailto:info@cupolux.ch)